

„IN UNS UND UM UNS HERUM: MATHEMATIK“ - EINE TANDEM-FORTBILDUNG FÜR HORT UND SCHULE

8. Februar 2023



Foto: pixabay.de

Für die pädagogischen Fachkräfte aus Barnimer Grundschulen und Horten fand im November 2022 die Tandem-Fortbildung zum Thema „In uns und um uns herum: Mathematik“ in zwei Modulen statt. Teilgenommen haben insgesamt sechs Vertreterinnen aus Schule und Hort. Geleitet wurde die Fortbildung von Herrn Axel Schröder, der als Fachkräfte-Trainer bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ arbeitet.

Ziel war es, Möglichkeiten der Verzahnung der Institutionen Schule und Hort bei der Entwicklung von mathematischen Kompetenzen aufzuzeigen.

Schwerpunkte waren dabei u. a. das Verdeutlichen von Mathematik und Mathematisieren als lebensweltbezogene Basiskompetenzen, die Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Anforderungen aus den Bereichen Zählen, Rechnen, Raum und Form in den Klassenstufen 1 bis 6 und die Vermittlung von praktischen Anregungen zur Förderung der mathematischen Fähigkeiten der Kinder.

„Der Blick für die alltäglichen Dinge, die wir mit in unsere Angebote einfließen lassen können, wurde erweitert“, resümierten die Tandempartnerinnen aus der Grundschule Finow und dem Hort Kleiner Stern, Frau Ines Krüger und Frau Andrea Grunow-Lemke, über die Fortbildung. Sie erhielten auch die Bestätigung, dass viele Anregungen zur Weiterentwicklung der mathematischen Kompetenzen der Kinder im Alltag der Schule und des Hortes bereits umgesetzt werden. Beide Einrichtungen versuchen einen gemeinsamen täglichen Austausch zu realisieren und möchten nun noch bewusster, vor allem auf die praktischen Tätigkeiten der Kinder achten, „denn das, was selbst probiert wird, wird sich auch besser gemerkt“.

Der Hort bietet mehr Zeit für das Aufgreifen spontaner Fragestellungen in alltäglichen Situationen oder bei alltäglichen Handlungen und kann so Mathematik ganz praktisch in seine Arbeit integrieren, z. B. durch das Ausprobieren beim Bauen und Basteln oder beim Erkennen und Nutzen von Mustern.

Die Materialien, die den Teilnehmerinnen aus der Fortbildung mitgegeben wurden, bieten hier gute Anregungen, so z. B. der Mathematikreis oder die Bastelbögen zur Herstellung von Körpern. Die Erkenntnisse hieraus können dann in den Unterricht einfließen. Umgekehrt kann dann auch Schule dem Hort Ansatzpunkte für Themen geben, „um die Gesamtheit des mathematischen Forschens über den Tag bewusst und unbewusst zu verteilen“. Eine Abstimmung zwischen Schule und Hort ist hier natürlich eine Voraussetzung.

Das in der Fortbildung vorgestellte EIS-Prinzip stellt ein gutes Beispiel für die Verzahnung von Schule und Hort dar. Um die Kinder bei der Entwicklung eines mathematischen Verständnisses vom Konkreten (Wissen ist an Aktivitäten mit konkreten Materialien gebunden) zum Abstrakten zu unterstützen, kann der Hort gut die enaktive Ebene (das Handeln) fördern. Im Unterricht wird dann die ikonische (bildliche) und symbolische Ebene intensiver genutzt und gefestigt. Auch die Kompetenzentwicklung der Kinder im Bereich „Form und Raum“ kann durch die Möglichkeiten des praktischen Tuns im Hort profitieren. Die Tandempartnerinnen überlegten auch, das Thema Geometrie zukünftig fach- und institutionenübergreifend zu fördern. So könnte die Entwicklung geometrischer Kompetenzen der Kinder im Kunstunterricht (Muster, Scherenschnitte, ...) und auch im Sportunterricht (in einer Reihe, zu zweit anstellen ...) wie auch im Kreativbereich des Hortes zusammen gefördert werden.

Insgesamt freuten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Gelegenheit, sich fachlich auszutauschen und ihre Kenntnisse – auch über die Inhalte, Möglichkeiten und pädagogischen Ansatzpunkte der jeweils anderen Institution – zu vertiefen.

Die Stiftung „Haus der Kleinen Forscher“ stellt Materialien kostenfrei auf ihrer Homepage zur Verfügung. Die Broschüre „Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken“, die in der Fortbildung genutzt wurde, finden Sie unter:

https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Themen-Broschueren/Broschuere_Mathematik_Zahlen-Zaehlen-Rechnen_01.pdf

